



Parma, Dom © Emi Cristea | www.Emiphotostock.com/stock.adobe.com

Parma - Festival Verdi

- + Premierenvorstellungen „Alzira“ u. „Aida“
- + Padua: Cappella degli Scrovegni
- + Verdi-Gedenkstätte Roncole Verdi
- + Museo Nazionale Giuseppe Verdi in Busseto

Alzira · Teatro Regio di Parma
Aida · Teatro Giuseppe Verdi di Busseto



Folgen Sie uns auf den Spuren Giuseppe Verdis!

Alljährlich im Herbst wird dem großen Opernmagier ein Festival gewidmet – ein Pflichttermin für jeden Verdi-Liebhaber. In diesem Herbst hören Sie im Teatro Regio Verdis frühes und selten gespieltes Meisterwerk „Alzira“ (nach Voltaire) und im Teatro Giuseppe Verdi in Busseto „Aida“. Die Spuren des Künstlers verfolgen wir auch in seinem Geburtsort Le Roncole und in Busseto, wo Verdi aufwuchs und als Organist tätig war.



1. Tag: Linz - Wels - Salzburg - Villach/Bahnfahrt Wien - Villach - Udine - Padua. Abfahrt in Linz - Hauptbahnhof/Reisebus-Terminal, Ecke Kärntnerstraße – Bahnhofplatz, Nähe Postamt um 5.30 Uhr, in Wels-Hauptbahnhof/Dr. Schauerstr. (Reisebus-Haltestelle) um 6.10 Uhr, in Lambach-Kneissl Touristik, Linzer Str. 4 um 6.30 Uhr, in Regau, Autobahnabfahrt (Pendlerparkplatz) um 7.00 Uhr, in Salzburg-Flughafen, Parkplatz vor dem Ankunfts-Terminal um 8.05 Uhr und in Villach Hbf. um 10.50 Uhr. Ab Wien Bahnanreise nach Villach: Abfahrt in Wien Hbf. um 06.24 Uhr und in Wien Meidling Bhf. um 6.31 Uhr, Ankunft in Villach Hbf. um 10.24 Uhr. Von Villach geht es, unter anderem mit anregenden Hörbeispielen, nach Padua. Abendessen im Hotel und Möglichkeit zu einem Stadtrundgang.

2. Tag: Padua - Parma - Teatro Regio di Parma: „Alzira“. Stadtrundgang Padua und Besichtigung der Cappella degli Scrovegni mit Giottos bewundernswertem Freskenzyklus (1303 – 1305). Am Nachmittag erreichen wir Parma - ausführlicher Stadtrundgang durch die traditionsreiche Universitätsstadt: Wir besichtigen das Baptisterium, ein mächtiges achteckiges Gebäude aus rosafarbenen Marmorblöcken, und den romanischen Dom aus dem 12. Jh., dessen breite Fassade zusammen mit dem Campanile ein eindrucksvolles Ensemble bildet. Im Inneren sind besonders die Kuppelfresken von Correggio beachtenswert. Am Abend Besuch der Premierenvorstellung von Verdis „Alzira“ im Teatro

Regio – Beginn um 20.00 Uhr.

3. Tag: Parma - Roncole Verdi - Busseto - Teatro Verdi di Busseto: „Aida“ - Parma. Bevor wir uns auf die Spuren Verdis machen, besichtigen wir noch das Teatro Farnese im Palazzo della Pilotta in Parma. Das Theater wurde im frühen 17. Jh. vom Architekten Giovanni Battista Aleotti nach dem Vorbild des Teatro Olimpico in Vicenza errichtet. In Verdis Geburtsort Le Roncole besuchen wir das Elternhaus Verdis und sehen die Villa Pallavicino (Außenbesichtigung) in Busseto, eines der schönsten Renaissance-Schlösser der Region, das auch das informative Museo Nazionale Giuseppe Verdi beherbergt – Abendessen in einer Osteria in Busseto und Besuch der Premierenvorstellung von „Aida“ im Teatro Verdi. Rückfahrt ins Hotel nach Parma.

4. Tag: Parma - Mantua - Villach/Bahnfahrt Villach - Wien / - Salzburg

- Wels - Linz. Auf dem Rückweg nach Österreich halten wir in Mantua und besichtigen die historische Altstadt der Gonzaga. Besonders sehenswert ist der Palazzo Ducale, eine bestechend vielfältige, historisch gewachsene Palastanlage, die noch immer den Eindruck einer grandiosen fürstlichen Residenz hinterlässt, die mit den Fresken Mantegnas in der Camera degli Sposi einen der großen Kulturschätze der Renaissance bewahrt. Wir besuchen die Rotonda di San Lorenzo, eine romanische Rundkirche, deren Architektur als Symbol der Grabeskirche von Jerusalem galt. Rückfahrt über Villach nach Salzburg und Oberösterreich. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr und in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit den ÖBB von Villach nach Wien: Abfahrt in Villach um 17.14 Uhr, Ankunft in Wien Hbf. um 21.36 Uhr.

MusikReise mit Bus, **Hotels/NF, 2 Abendessen und Eintritte „Alzira“ (Parterre) und „Aida“ (Mittelloge)**

TERMIN	REISELEITUNG	BPK MIPV
30.09. - 03.10.2026	Dr. Richard Steurer	
Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Villach	€ 1.960,-	
ab Wien	€ 2.100,-	
EZ-Zuschlag	€ 440,-	

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- ÖBB-Ticket 2. Klasse Wien - Villach und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien)
- 3 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen: im Hotel am 1. Tag, in einer Osteria am 3. Tag
- Eintritte: Cappella degli Scrovegni (Padua), Baptisterium, Dom und Teatro Farnese (Parma), Verdis Geburtshaus (Roncole Verdi), Palazzo Ducale (Mantua)
- Eintrittskarten (inkl. u. obligatorisch): „Alzira“ - Parterre (Teatro Regio di Parma), „Aida“ - Mittelloge (Teatro Giuseppe Verdi di Busseto) im Wert von € 390,- inkl. 15% VVG
- 1 Marco-Polo Reiseführer „Emilia Romagna“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Operneinführungen
- CO₂-Kompensation aller Transportwege

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Padua ****Hotel „Hilton Garden Inn Padova“ (im Zentrum)

Parma ****Hotel „Best Western Plus Farnese“ (2,4 km v. Zentrum)

HINWEIS: Die Karten für die Vorstellung im Teatro Giuseppe Verdi di

• Busseto können von uns ausschließlich per Abnahme kompletter Logen erfolgen, die jeweils aus 5 Plätzen bestehen. 2 Plätze befinden sich in der vorderen Reihe, 3 Plätze dahinter. Eine Kategorisierung der Plätze innerhalb der Loge ist nicht möglich. Die Einteilung der Plätze erfolgt nach Buchungsreihung.